

Noble Gespräche zur Langen Nacht

Jena. Nicht im stillen Kämmerlein und nicht im „Elfenbeinturm“ wird in Jena Wissenschaft betrieben. In aller Öffentlichkeit demonstrieren hier Wissenschaftler, was sie mit Steuergeldern und selbst eingegebenen Drittmitteln tun. Bei der Langen Nacht der Wissenschaften ist am 25. November in Jena jedermann eingeladen, den Forschern bei der Arbeit über die Schulter zu schauen, sich ihre aktuellen Projekte erklären zu lassen und mit ihnen über grundlegende Fragen zu diskutieren. Uni und Fachhochschule sowie forschende Unternehmen öffnen ihre Türen für das interessierte Publikum. **Allein auf dem Beutenberg-Campus laden zwölf Institute und Einrichtungen zu fast 100 Programmpunkten ein.**

Bereits am Vorabend der Langen Wissenschaftsnacht ist mit Prof. Dr. Dr. Erwin Neher vom Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie ein Nobelpreisträger auf dem Beutenberg zu Gast. Im Rahmen der „Noblen Gespräche“ referiert er über Signale, die unser Gehirn sieht und verarbeitet.

OTZ



Noble Gespräche, 24. November, 17 Uhr, Hörsaal, Abbe-Zentrum